

- c) Stehet sie wieder über dem Aequator (21. Sept.), so ist Tag und Nacht zum zweiten Male gleich; im Süden erscheint Anfang des Frühlings, im Norden Anfang des Herbstes.
- d) Stehet die Sonne am weitesten vom Aequator gegen Süden entfernt (21. Dez.), so ist in der südlichen Halbkugel der längste Tag und Sommer, im Norden aber der kürzeste Tag und Winter.

§. 29. Wende- und Polarkreise.

Kreise, die mit dem Aequator in gleicher Richtung um die Erde gehen, nennt man Gleichkreise oder Parallelkreise des Aequators. Daß sie immer kleiner werden, je näher sie den Polen kommen, lehrt ein Blick auf den Globus.

Die merkwürdigsten dieser Parallelkreise sind die beiden Wendekreise und die beiden Polarkreise.

- a) Die Wendekreise bezeichnen die größte scheinbare Entfernung der Sonne vom Aequator, und sind daher an diesen äußersten Punkten, nemlich $23\frac{1}{2}$ Grad vom Aequator gegen Norden und Süden gezogen. Der nördliche heißt der Wendekreis des Krebses, der südliche der Wendekreis des Steinbockes.
- b) Die Polarkreise sind $23\frac{1}{2}$ Grad von den Polen entfernt. Der um den Nordpol heißt der nördliche Polarkreis, der um den Südpol der südliche Polarkreis. Beide finden sich auf den künstlichen Erdkugeln und Planiglobien.

§. 30. S o n n e n.

Durch diese 4 Hauptparallelkreise des Aequators wird der Erdkreis in eben so viele Gürtel oder Zonen abgetheilt, welche die verschiedenen Grade von Wärme und Kälte u. in den verschiedenen Gegenden der Erde sinnlich darstellen.

Es gibt aber 5 solche Zonen, nemlich eine heiße, 2 gemäßigte, und 2 kalte.

- a) Die heiße Zone liegt zwischen den beiden Wendekreisen und hat den Aequator in der Mitte. Hier verursachen die meistens senkrechten Sonnenstrahlen eine sehr große Hitze.
- b) Gemäßigte Zonen gibt es zwei, die nördlich gemäßigte, zwischen dem Wendekreise des Krebses und dem nördlichen Polarkreise, und die südlich gemäßigte, zwischen dem Wendekreise des Steinbockes und dem südlichen Polarkreis.

Auf die Länder dieser Zonen fallen die Strahlen der Sonne nie senkrecht, sondern mehr und weniger schief auf; daher die gemäßigte Temperatur in jenen Gegenden.

- c) Die kalten Zonen liegen innerhalb der beiden Polarkreise, und haben die Pole zum Mittelpunkte. Die im Norden heißt die nördlich kalte, die im Süden die südlich kalte Zone.

Hier herrscht beinahe immerwährend die strengste Kälte; denn die ganz schief auffallenden, und gleichsam über die Erde weggleitenden Sonnenstrahlen können nur sehr geringe Erwärmungskraft üben.